

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 19. Februar 1856



Rathsprotokoll

über die Sitzung des Gemeinderathes der k.k. If Kreisstadt Steyr vom 19. Februar 1856

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe: Haller, Lechner, Millner, Edelbauer, Vögerl, von Jäger, Anton Haindl, Krenklmüllner, Eysn, Stigler, Wittigschlager, Nutzinger.

Abwesend: die Herren Gemeinderäthe: von Koller, u. Woisetschläger entschuldigt, Seidl, Haratzmüller, Heindl, Mich. Vogl.

Herr Bürgermeister trägt vor:

858. Bei allen in der Gemeinde vorkommenden Erlebnissen, wo es sich handelte dem Patriotismus der Stadt Steyr auf den höchsten Glanzpunkt zu stellen, ist die Gemeinde nie zurückgeblieben. Heute, wo die Subscription zu einem patriotischen Werke, d.i. zur Beitragleistung des Votiv-Altars von Seite des Gemeinderathes eröffnet wird, erwarte ich mit voller Zuversicht, daß der löbl. Gemeinderath meinen Antrag genehmige, welcher darin besteht: „daß aus den, einem Theile der Bürgerschaft gehörenden, zur Stadtkassa einbezogenen Domesticalfonds-Kapitalien ein Kapitalsbetrag von 500 fl C.M. in einer 5 %tigen Obligation hiezu gewidmet werde.“
Per majora Beschluß nach diesem Antrage mit der Widmung einer 5 % tigen Obligation per 500 fl C.M. zu diesem Zwecke des Votiv Altarbaues — aus der Stadtkasse.
(Hierauf wurden von den anwesenden Hr. G.Räthen die Subscript. Beträge gezeichnet.)

I. Section. Referent Hr. GR. Millner.

500. Zuschrift der Triest. Assek. Agentschaft Linz mit Belehrungen.
Zur Wissenschaft.

959. Franziska Molterer um Aufenthalt.
Abzuweisen.

615. Sign. der Kreisbehörde wg. Besetzung der Polizeiwach Stellen.
Zur Wissenschaft.

739. Einladung des Seidenkultur-Comités Linz.
Zur allgemeinen Kenntniss zu bringen u. der Anschluß an diesen Verein nach Kräften zu fördern.

499. Werbz. Comdo Salzburg weg Ehekonsens.
Ist der Ehekonsens für Josef Aitesberger auszufertigen.

802. 49. Sign. der Kreisbehörde weg Rekurs des Joh. Rosenberger pcto Ehekonsens und polizeiämtl. Relation hiezu.
Der kk Kreisbehörde mit der Bitte, um Aufrechthaltung der hierortigen Entscheidung berichtlich vorzulegen.

782. Alois Grienessellner Gasthausbesitzer N. 186 in Steyrdorf um Führung des Schildes „zur Insel Elba“ auf seinem Hause.
Bewilligt, dessen das Polizeiamt und das Gendarmerie Comdo zu verständigen.

III. Section Refrt. Hr. G.R. Stigler.

735. Julius Strasser um Aufnahme als unbesoldeter Kanzlei Praktikant.
Wird dem Julius Strasser hiermit die Aufnahme als unbesoldeter Kanzlei Praktikant im städt. Gemeindeamte bewilligt u hat sich selber dieserwegen bei dem Hrn. Bürgermeister zur Angelobung seiner Amtspflichten geziemend zu melden.

749. Schreiben des Hr. Gemeindevorstandes von Linz Dierzer Ritter v. Traunthal wg.
Prolongationsbewilligung der städt. Vorschüsse von der Filialbank Linz.
Mit Danksagungs-Schreiben zu erwidern.

826. Kassier wg. städt. Rückständen.
Dem Vollzugsbureau in Sinne der Erledigung ad N^{rum} 118 zur Amtshandlung.

705. Rev. Konto pr 7 fl. 30 xr des Joh. Schaitner.
Dem Kassaamte zur Zalung.

752. Note des Bez. Amtes wg. wechsel. Brand-Assek.
Zur Wissenschaft.

640. Reitmair wg. Mauthbefreiung.
Abzuweisen u. hievon auch den Mauthpächter zu verständigen.

IV. Section Refrt. Hr. GR. Nutzinger.

736. Poliz. Relat. über den Ennsdorfer Schulhausbau.
Zur Wissenschaft ad acta u. ist Hr. Seidl wegen unentgeltlicher Überlassung der Area resp. Duldung dieses Brunnens in seinem Stadl für sich u seine Nachfolger ehestens zu Protokoll zu vernehmen.

823. Anzeige wg. Ausbesserung des Kanalgitters beim Brunnen in der Sirninggasse.
Hrn. Bauverwalter Millner zur unverzüglichen Ausbesserung übertragen.

4562. Rev. Fuhrlohnkonto pr 143 fl 55 xr.
Zur Zalung aus der Stadtkasse

6170. Rev. Ladenkonto pr 48 fl 49 ½ xr.
Zur Zalung aus der Stadtkasse.

4758. Kostenanschlag zur Straßenerweiterung beim Oeppinger'schen Hause.
Anordnung eines coönnellen Augenscheines.

497. Coöns Prot. ad N^{rum} 429 wg. Bauherstellungen am Aichet' Schulhause.
Baumeister Guttbruner zur Beibringung den Kostenanschlag binnen 14 Tagen zu beauftragen.

V. Section Referent H. Vizebürgermeister.

617. Vernehmungs-Prot. ad Nm 6538.
Mit dem Antrage auf Belassung des Steuersatzes der wohl. k.k. Kreisbehörde berichtlich vorzulegen.
N^{rum}. 6538.

616. Vernehmungs-Prot. ad Nm 164.
Mit dem Kommunikat der wohlh. k.k. Kreisbehörde berichtlich vorzulegen mit dem Antrage auf den nächstniedereren Steuersatz.

620. Vernehmungs-Prot. ad Nm 6347.

Mit dem Antrage auf Belassung des Steuersatzes der wohl k.k Kreisbehörde berichtlich vorzulegen.

619. Prot. ad. Nm 6346.

Gleiche Erledigung.

621. Prot. ad. Nm 484.

Ist nach Einvernahme des G.Rathes das gebetene Befugniß zur Ausübung der Lohnkutscherei dem Johann Dormayr mit Bescheid ad N^{rum} 484 zu verleihen.

622. Prot. ad Nm 99. Ist das Gesuch de prs 8. Jänner 1856 Z. 99 nach Einvernahme des G.Rathes abweislich zu verbescheiden u. dieses Exhibitum hierauf zu erledigen.

486. Prot. ad Nm 6550.

Samt Kommunikat der Kreisbehörde berichtlich vorzulegen.

639. Reitmair um Ertheilung eines Erwerbs-Scheines zur Holzschrauben- u. Niethen-Erzeugung.

Dieser Erzeugung steht kein Hinderniß im Wege u. hat sich Gesuchsteller zur Erwerbsfassion hieramts zu melden u. ist selbe zur Antragstellung hieher in Vorlage zu bringen.

876. Expedit berichtet ad Nm 6689.

Ist dem Akte ad Nm 677 beizuschließen.

677. Prot. ad Nm 6689. Dem Johann Zaunmayr ist die pachtweise Ausübung des auf seinem Hause radizirten Spenglergewerbes auf dem Hause Nr. 113 als den bestehenden Gewerbsgesetzen zuwiderlaufend, zu untersagen, und dem Georg Riederle dieser pachtweise Betrieb unverweilt decretaliter einzustellen, u. wird das Polizeiamt mittelst Rathschlag zur Überwachung u.

Durchführung dieser Anordnung angewiesen. Sonach ist das Kommunikat der wohl k.k. Kreisbehörde samt dem Berichte des Expedites Nr. 676 vorzulegen.

729. Ind. der Kreisbehörde wg. Schrauben- u Nieten-Erzeugung des Ig. Jexmair.

Mit Bezug auf die Erledigung ad Nr. 639 nach Aufnahme in das vorgeschriebene Verzeichniß der k.k. Kreisbehörde mit Bericht in Wiedervorlage zu bringen.

730. Prot. ad Nm 397.

Ist aus feuerpolizeilichen Rücksicht vor Entscheidung des Gewerbsgesuches, No 397 ein Plan über die zu errichtende Werkstätte in Vorlage zu bringen.

775. Ind. der Kreisbehörde wg. Erwerbst. Minderung des Franz Wachter, Beinschrotters.

Ist nach Maßgabe des bei der Erwerbst. Regulirungs Commißion im gesetzl. Wege erhobenen Umfange es fraglichen Geschäftsbetriebes das Gutachten hierüber unter Komunikatsrückschluß an die k.k. Kreisbehörde abzugeben.

786. Alois Grasl wg. Salzhandel.

Wird zur Kenntniß genommen u. behufs der Erlangung des Erwerbs-Scheines der Kreisbehörde mit dem zu beantragenden Steuersatze von 3 fl CMz vorzulegen.

785. Alois Grasl wg. Erwerbst. Umschreibung.

In das vorgeschriebene Verzeichniß aufzunehmen u. der Kreisbehörde vorzulegen.

784. Mathias Grasl wg. Erwerb. Zurückstellung.
Gleiche Erledigung.

794. Ind. der Kreisbehörde wg. des Rekurses des Frz. Hoffmann pto Erwbst. Minderung.
Sind die gleichen Gewerbsgenossen zu Prot. zu vernehmen.

801. Metz um Erwerb. Minderung.
Ist in dessen Werkstätte unvermuthet polizeil. Nachsicht zu pflegen u. hierüber zu relationiren.

618. Prot. ad Nm 156.
Hierüber sind 2 hiesige Kaufleute vorerst zu Prot. zu vernehmen.

VI. Section. Refrt. Hr. G.R. Lechner.

2825. / de ao 853 Ausständige Verpflegskosten pr 125 fl 6 xr für Juliana Danner.
Nachdem diese Kosten hieher noch nicht abgeführt wurden, so ist eine neuerliche Bitte und Flüssigmachung dieses Rückstandes an die k.k. Kreisbehörde zu richten.

5928. Verpflegskostenrückstand für den aus Waag gebürtiger Michael Ebner.
Bei der k.k. Kreisbehörde, um Erwirkung der Auftheilung auf die Landeskonkurrenz einzuschreiten.

4132. de ao 850. Verpflegskostenrückstand pr 8 fl 11 3/4 xr CMz für Michael Henner.
Der Vorsteher der Bohrer Innung vorzuladen und die Innung bei Vermeidung des Zwangsweges zur Tragung dieser Kosten zu verhalten.

2951. /853. do pr 86 fl 24 2/4 xr für Frz. Gruber.
Mit Bericht von der k.k. Kreisbehörde Steyr die Hereinbringung dieses Rückstandes nachzusuchen.

2828. /853. do pr 10 fl 58 3/4 für Joh. Eder.
Gleiche Erledigung.

2672. 852. do pr 9 fl 12 xr für Anton Steinbock.
Gleiche Erledigung.

532. 850. do pr 20 fl 55 xr für Mich Prieler.
do.

811. Kreisämtl. Erlaß wg. Coön betreffs Umbaureparaturen am Pfarrhofe.
Zu dieser Coön sind einzuladen: Sekretär Aichinger nõe des Armen-Institutes, G.R. Haller u. Lechner für die weltl. Vogtei u Pfarrgemeinde Kirchenvater Wittigslager u. Kupezius. Der hochw. H. Stadtpfarrer u. des Patronat der Stadtpfarre sind in geeigneter Wege von der Abhaltung der Coön u. deren Beiwohnung zu verständigen. Endlich wird die Stadtpfarrkirchen Rechnungsführung beauftragt den summarischen Kirchenrechnungs-Extrakt der Stadtpfarrkirche vorzulegen u. hiebei die etwa vorliegenden Zahlungsvormerkungen vorzubringen.

4545. Abschaffung des Häuser u. Strassenbettels.
Das Polizeiamt erhält hiermit den Auftrag, die von dem Gemeinderathe genehmigte Revision aller Partheien vorzunehmen, u. hiebei im Sinne der Besprechung vor 17. Feber I.J. vorzugehen. Diese Revision hat am zu beginnen u. ist das Resultat von jedem Tage in solange vorzulegen, bis dieselbe geendet sein wird. Nach dieser ersteren Anzeige ist der Tag u. die Stunde der abzuhaltenden Coön von dem Herrn Bürgermeister zu bestimmen, wozu täglich eine Anzahl Hausbesitzer, zwei

Gemeinderäthe, Hr. Dist. Akt. Willner dann die betreff. Armenväter u. Viertelmeister einzuladen sind. Ebenso ist der Hr. Ortspfarrer zu ersuchen, dieser Coön selbst beizuwohnen, oder hiezu einen Cooperator zu bestellen. Bei derselben sind die Armen in ein Verzeichnis aufzunehmen und nachdem Ausspruche der Coön, als sehr bedürftig, bedürftig und minder bedürftig zu bezeichnen, wobei auch eine Rubrik für besondere Anmerkungen zu eröffnen sein wird. Zugleich sind die Hausbesitzer aufzufordern jenen Betrag zu zeichnen, welchen sie bei Abschaffung des Bettels wochentl. oder monatlich leisten wollen, u. ebenso ihre Wohnpartheien hiezu aufzufordern.

820. Donke[?] um Überlassung der Elisabet König'schen Verlassenschafts Effekten an deren Sohn Michael König im Schätzungswerthe v. 9 fl 41 xr.
Bewilligt u. hat es vom Bescheid ad N^{rum} 142 sein Abkommen.

778. Prot. mit Viertelrst. Peterler wg. der Anna Dunst.
Dr. Krakowitzer hat selbe zu untersuchen, wornach die Unterbringung im Irrenhause einzuleiten ist.

727. Prot. ad. Nm 198.
Bei der nächsten Coön mit Stellung des geeigneten Strafantrages in Vorlage zu bringen; u. ist sonach das Gutachten wg. Verhütung der gänzlicher Verwahrlosung des Knabens Gottfried Thann abzugeben.

Vorgelesen und angenommen.

Gaffl
Anton Haller
M. Lechner
Aichinger Sekretär